Die ersten Musik-Acts stehen fest

SummerJazz vom 9. bis zum 12. August / Etwa 280 Bewerbungen / Mundorgel steht im Mittelpunkt

PINNEBERG Die Nachricht wird die Herzen der Musikfans höher schlagen lassen: Auch in diesem Jahr gibt es ein SummerJazz-Festival – und zwar vom 9. bis zum 12. August. Das teilte der Vorsitzende des Fördervereins, Ralph Kricke, während der Jahreshauptversammlung des Vereins mit. Dank der Unterstützung der Sponsoren – auch der A. Beig Verlag ist mit dabei –, der Stadt und vieler ehrenamtlich Mitwirkender sind auch in 2018 vier Veranstaltungstage voller musikalischer Höhepunkte bereits jetzt intensiv in der Vorbereitung.

„Die Anmeldungen der Bands für das Festival übersteigen alles bisher Dagewesene“, sagt Kricke. Etwa 280 Bewerbungen dürften es bis zum Bewerbungsstopp am 31. März sein. Darunter waren auch viele Anfragen aus dem Ausland: Österreich, Kanada, USA, Irland und Skandinavien. Davon etwa 50 Bands auszusuchen, wird keine leichte Aufgabe sein, wie der Vorsitzende Kricke feststellt. Er und sein Team sind sich aber sicher, auch in 2018 gemeinsam mit der Stadt Pinneberg eine Veranstaltung anbieten zu können, die weit über die Stadtgrenzen hinaus für reges Interesse sorgen wird. Das Festival steht in diesem Jahr unter dem Motto „Jazz meets Mundorgel“. Die Mundorgel oder auch Mundharmonika sei auch heute noch fester Bestandteil nicht nur in der Blues- und Rockszene und wird dementsprechend zur Geltung kommen.

Zu den Bands, die schon feststehen, gehören am Eröffnungstag Silhouette and Vinx aus den USA. Mit Songs, die von Jazz bis Funk, von Bossa Nova bis Blues und wieder zurückreichen, werde die Band die Besucher auf eine musikalische Weltreise führen, verspricht Kricke. Vinx hat bereits mit einigen der größten Ikonen der Musikindustrie getourt. Dazu zählen Stevie Wonder, Sting, Herbie Hancock, Sheryl Crow, Cher und zahlreiche andere.

Am Freitagabend wird die Hauptbühne von Meena Cryle & The Chris Fillmore Band beherrscht – ein Gespann, das in dieser Intensität im gegenwärtigen Musikbusiness nicht allzu oft zu finden sein dürfte, so der stellvertretende Vorsitzende Herbert Hoffmann. „Himmel und Hölle tun sich auf“, schwärmt Hoffmann über die Musiker aus Österreich.

Die Bühne am Lindenplatz gehört am Freitagabend Matthias Schlechter & Friends. Er plant einen Abend voller musikalischer Überraschungen, zumal zu seinen Freunden die Musiklegende Abi Wallenstein gehört.

Am Sonnabendabend wird die Hauptbühne am Drosteiplatz von den Flying Soul Toasters aus Bremen beherrscht. Seit 1996 spielt die Band unter anderem Soul, aber auch coolen Rhythm & Blues und Funk. Dazu Disco-Nummern aus den 70ern und aktuelle Soul-Titel, bei denen das Publikum regelmäßig ins Schwitzen kommt. Die „Immergrünen Lieder“ von Otis Redding, Wilson Pickett und James Brown tauchen ebenso im Repertoire auf wie die von Aretha Franklin, Donna Summer und Ray Charles.

> *„Die Anmeldungen der Bands für das Festival übersteigen alles bisher Dagewesene.“*
>
> **Ralph Kricke**
> Vorsitzender

Eine Veränderung ist bei der Auswahl der Bühnen angesagt. Die kleine Bühne „Blütenrausch“, auf der überwiegend Einzelinterpreten spielten, wird es in 2018 nicht geben. Der Bühnenplatz verenge den Zugang zum Laden und sorge laut Besitzer des Gebäudes für Umsatzrückgänge. „Eine Entscheidung, auf die die Macher des Festivals keinen Einfluss haben. Die Vielfalt der musikalischen Angebote wird darunter nicht leiden“, betont Hoffmann.

Auf der Jahreshauptversammlung standen auch einige Wahlen an. Hoffmann wurde einstimmig als zweiter Vorsitzender bestätigt und Monika Brackert-Anders und Karl-Heinz Traboldt erneut zu Revisoren gewählt.

René Erdbrügger

Die Flying Soul Toasters kommen aus Bremen und spielen coolen Rhythm & Blues.

Intensiv: Meena Cryle.

Vinx steht für Jazz und Funk.

Der Vorstand: Herbert Hoffmann (von links), Ralph Kricke, Günter Kleinschmidt und Werner Porepp. FÖRDERVEREIN (4)